



Hildebrandvilla mit neuem Anbau

Neukonzeption der Monacensia im Hildebrandhaus, Maria-Theresia-Str. 23

Das Anwesen Maria-Theresia-Straße 23 wurde in den Jahren 1895 bis 1898 als Wohn- und Ateliergebäude für den Bildhauer Adolf von Hildebrand erbaut. Zuletzt wurde es 1974 bis 1977 restauriert. Seitdem wird es von der Monacensia mit ihren Abteilungen Literaturarchiv und Monacensia-Bibliothek genutzt. Es bestand dringender Modernisierungsbedarf, vor allem der technischen Anlagen. Außerdem sollten die Räume der ehemaligen Künstlervilla wieder in ihrem ursprünglichen Zustand erlebbar werden. Der Münchner Stadtrat erteilte den Projektauftrag zu Umbau und Sanierung im November 2011.

Ein neuer Anbau im Süden ermöglicht den barrierefreien Zugang zur Monacensia, unabhängig vom Büroeingang. Die Besucherinnen und Besucher werden hier von der Straßenfront in den Garten auf die Südseite des Hauses geleitet und einladend empfangen. Ein heller Raum mit einer Höhe von zirka sechs Metern ist das neue Foyer, in dem auch Bewirtungen möglich sein werden. Durch eine zusätzliche Küche im Untergeschoss können Caterer größere Veranstaltungen professionell betreuen.

Das historische Gebäude wurde nach genauen Befunduntersuchungen und in enger Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden renoviert. Das Dach und die Fassaden wurden originalgetreu wiederhergestellt, ausgehend von historischen Fotografien. Die Kastenfenster blieben erhalten und wurden neu beschichtet. Um zukünftig Energie zu sparen, erhielten die inneren Flügel der Fenster Isolierglas. Die Fensterläden wurden nach alten Vorlagen grün lackiert. Die technischen Anlagen, wie Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage, wurden komplett erneuert. Ein neuer Aufzug verbindet Unter-, Erd- und Obergeschoss barrierefrei. Im Untergeschoss befinden sich eine Garderobe und barrierefreie Toiletten. Der Bibliothekssaal und die beiden Dauerausstellungen verfügen nun über eine Lüftungsanlage.

oben links: sanierte Fassade des Bestandsgebäudes

unten links: Bibliothekssaal mit Galerie

rechts: neuer Eingangsbereich im Anbau



Bauherr
Landeshauptstadt München
Kommunalreferat

Projektleitung
Landeshauptstadt München
Baureferat (Hochbau)
Robert Wimmer
Angelika Neumann

Entwurfs- und Ausführungsplanung
Architekturbüro Wallnöfer, München

Bauleitung
IMP Ingenieure, München

Termin- und Kostensteuerung
LMR Bau- und Projektmanagement,
München

Tragwerksplanung
Sailer Stepan und Partner, München

Haustechnik
Ingenieurbüro Matthias Pfeffer,
Pöcking

Elektroplanung
Ingenieurgruppe München, München

Freianlagenplanung
Bernard und Sattler, Berlin
Christine Stüber, München

Baumaßnahme
Neukonzeption der Monacensia,
Umbau des Hildebrandhauses

Raumprogramm
Themenbibliotheken, Raum für
Literaturarchiv und Wissenschaft,
Dauer- und Wechselausstellungen,
Veranstaltungs- und Seminarräume,
Depots, Büros

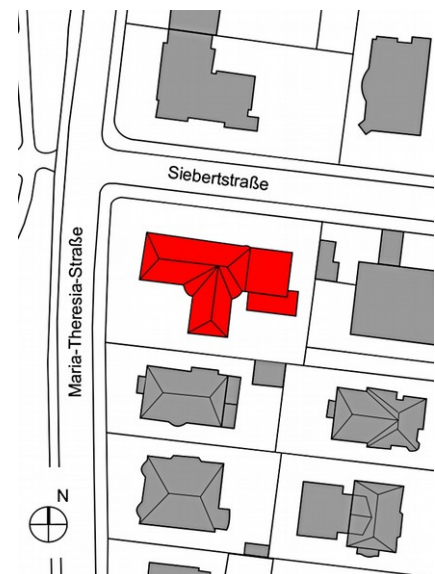
Standort
München-Bogenhausen

Nutzfläche 851 m²
Bruttogrundfläche 2.463 m²
Bruttorauminhalt 9.816 m³

Genehmigte Projektkosten
9,3 Mio. Euro

Baubeginn
September 2013

Fertigstellung
April 2015



Herausgeber:
Landeshauptstadt München
Baureferat
Friedenstraße 40
81660 München

Text: Angelika Neumann
(Baureferat)
Fotos: Jens Weber, München

September 2016

Gedruckt auf Papier aus zertifiziertem Holz aus kontrollierten Quellen und aus Recyclingmaterial.